



„Das Tempo hat endgültig angezogen“ – Frankreich erreicht sein erstes großes Covid-Impfziel frühzeitig

Frankreich hat sein Ziel, 10 Millionen Menschen mindestens einmal gegen Covid-19 zu impfen, eine Woche früher als geplant erreicht.

Premierminister Jean Castex verkündete am Donnerstagnachmittag, dass das 10-Millionen-Ziel – festgelegt für Mitte April – bereits am 8. April erreicht wurde.

EN DIRECT | 10 millions de Français primo-vaccinés : @JeanCastex s'exprime depuis le centre de vaccination de Nogent-sur-Marne. <https://t.co/rIAQIZIxc>

— Gouvernement (@gouvernementFR) April 8, 2021

„Das Tempo hat endgültig angezogen“, sagte auch der französische Regierungssprecher Gabriel Attal.

Er sprach kurz nach der wöchentlichen Sitzung des Verteidigungsrates, wo Präsident Emmanuel Macron und eine Auswahl von Ministern diskutieren, welche weiteren Maßnahmen, wenn überhaupt, zu ergreifen sind, um die Ausbreitung von Covid-19 einzudämmen.

Gabriel Attal sur la vaccination: "La cadence s'est accélérée pour de bon"
pic.twitter.com/maXCbNPZ3X

— BFMTV (@BFMTV) April 8, 2021

Die Regierung hat viel Kritik für Frankreichs langsamen Start des Impfprogramms einstecken müssen, aber die Impfkampagne hat sich in den letzten Wochen deutlich beschleunigt.

Zwischen der Woche vom 15. März und der Woche vom 29. März, so Attal, stieg die Zahl der Impfstoffinjektionen „um fast 60 Prozent“ von 1,2 Millionen Injektionen pro Woche auf 1,9 Millionen.

Am Mittwoch näherte sich die Gesamtzahl der täglichen Injektionen – erste und zweite Dosis zusammen – 400.000. Insgesamt haben 9.797.957 Menschen seit Beginn der Impfkampagne mindestens eine Dosis erhalten.

3.362.472 Menschen haben nun beide Dosen erhalten und sind somit vollständig geimpft.



„Das Tempo hat endgültig angezogen“ – Frankreich erreicht sein erstes großes Covid-Impfziel frühzeitig

Um allerdings die gesamte erwachsene Bevölkerung (52 Millionen Menschen) bis August zu impfen, wie es die Regierung anstrebt, muss die tägliche Anzahl der Injektionen laut der Vaccine Tracker Website durchschnittlich 576.266 erreichen.

Am 4. März erklärte Premierminister Jean Castex, das Ziel der Regierung sei es, bis Mitte April 10 Millionen Menschen zu impfen, 20 Millionen bis Mitte Mai und 30 Millionen vor dem Sommer.

„Der Impfstoff ist unser direkter Weg zur Freiheit“, sagte Attal.

Das Programm werde sich in den kommenden Wochen mit der Ankunft neuer Dosen und der Eröffnung von etwa 30 Massenimpfzentren weiter beschleunigen, die über ganz Frankreich verteilt sind, sagte der Regierungssprecher.

Nach der Sitzung des Verteidigungsrates in der letzten Woche, am 31. März, kündigte Macron in einer Live-Übertragung an, dass Frankreich in einen „teilweisen Lockdown“ eintreten wird, der das ganze Land umfasst.

Diese Woche wird es keine Regierungsankündigung geben, da es noch zu früh ist, zu beurteilen, ob die neuen Regeln Wirkung gezeigt haben. Allerdings „scheinen die Maßnahmen zu funktionieren“, sagte Attal und bezog sich auf „ermutigende erste Anzeichen“ aus den 16 Departements, die bereits Mitte März in einen Lockdown gegangen waren.

Aber **„das Virus breitet sich weiterhin schnell aus“**, fügte er hinzu und sagte, dass die Situation in den Krankenhäusern des Landes höchst besorgniserregend bleibe.

Am Mittwoch zählten die Intensivstationen der Krankenhäuser insgesamt 5.746 Covid-Patienten, 102 mehr als am Vortag.

Attal sagte, die Gesamtkapazität der Intensivstationen sei auf 8.000 Betten gesteigert worden und würde bei Bedarf auf 10.000 erweitert, indem nicht-Covid-bedingte Eingriffe verschoben und umdisponiert werden.